

Losungsandacht 06.08.2024

Hei og velkommen zur Losungsandacht am Dienstag, den 6. August 2024. Wir sind Henri Agne und Carla Danner und melden uns von der Hornbacher Jugendfreizeit aus Norwegen zu Wort.

Der heutige Losungstext stammt aus Psalm 63 Vers 7 und lautet „Gott, wenn ich mich zu Bette lege, denke ich an dich, wenn ich wach liege, sinne ich über dich nach.“

Der Lehrtext steht im ersten Thessalonicherbrief Kapitel 5, in den Versen 9 und 10. Er lautet: „Jesus Christus ist für uns gestorben, damit, ob wir wachen oder schlafen, wir zugleich mit ihm leben.“

Da beide Texte das Thema „Schlafen“ beinhalten und der Schlaf viel mit Träumen zu tun hat, möchten wir uns heute damit beschäftigen, wie man seine Träume verwirklichen kann und wie der Glaube an Gott dabei hilft.

Haben Sie Träume? Jeder von uns hat Träume, Wünsche und Ziele, die uns antreiben und motivieren. Die der meisten Menschen sind, nach dem Tod zu Gott in den Himmel zu kommen und davor ein sinnvolles Leben zu führen. Ein für sich sinnreiches Leben führt man, indem man möglichst viele seiner Träume erfüllt. Zuerst einmal muss man sich im Klaren darüber sein, welche Träume man hat.

Bei Carla wäre diese zum einen, im späteren Beruf erfolgreich und gleichzeitig glücklich zu sein, aber auch, Freunde fürs Leben zu finden.

Henris Träume beziehungsweise Ziele sind ebenfalls glücklich zu sein und gute Freunde zu haben.

Der Glaube hilft uns dabei, unsere Träume zu erfüllen, weil er uns in schwierigen Zeiten aufbaut und Zuversicht schenkt und uns in guten Zeiten stärkt.

Durch diese Unterstützung wird es leichter, die Träume zu erfüllen. Man sollte sich jedoch bewusst sein, dass die Erreichbarkeit der Träume essentiell ist, da man sonst schnell frustriert ist und die Träume aufgibt. Im Gegensatz dazu sind erfüllbare Träume wie ein Motor, der uns das ganze Leben lang antreiben kann. Dabei dient Gott als Treibstoff, der den Motor am Laufen hält. Bevor Gott unser Treibstoff werden kann, muss man ihn dazu bewegen, uns Hilfe und Unterstützung zu gewähren.

Durch Glaube und Vertrauen in Gott können wir ihn von uns überzeugen.

Mit Hilfe von Gottesdienstbesuchen, Gebeten, dem Lesen in der Bibel oder Jugendfreizeiten stärken wir unseren Glauben.

Diese gestärkte spirituelle Grundlage gibt uns die nötige Willenskraft und das nötige Vertrauen in Gott, um unsere Träume erreichbar zu machen.

Amen.

Vielen Dank fürs Zuhören, wir hoffen, die Andacht hat Ihnen gefallen und wünschen Ihnen noch einen schönen restlichen Tag.